

16. Pest.¹⁾

1. Ursprung der Krankheit.

Nachdem die Pest 1894 in Hongkong und Kanton ausgebrochen war, verbreitete sie sich von da in alle Welt. Auch nach Formosa kam sie. Hier wurde die erste Epidemie im Mai 1896 in Amping beobachtet. Dieser südformosaische Hafen hat sehr lebhaften Verkehr mit dem gegenüberliegenden chinesischen Hafen Amoy, wo die Krankheit seit 1895 stark geherrscht hatte. Von Amping ging die Pest zunächst auf das benachbarte Tainan über; es war dies damals die größte Stadt. In dem in Nordformosa gelegenen Taihoku wurde der erste Pestfall im September desselben Jahres festgestellt. Wahrscheinlich war hier die Krankheit ebenfalls aus Amoy eingeschleppt und zwar wohl über den Hafen Tamsui. Im folgenden Jahre, also 1897, trat eine Pestepidemie von geringer Ausdehnung in Rokkō, einer kleinen Hafenstadt Mittelformosas, auf; sie stammte gleichfalls aus China. Man kann somit Amping in Südformosa, Tamsui und Taihoku in Nordformosa und Rokkō in Mittelformosa als die drei Pforten bezeichnen, durch die die Pest ihren Einzug gehalten hat. Von diesen drei Punkten aus hat sie überall festen Fuß gefaßt und sich nach und nach so verbreitet, daß sie eine Zeit lang alle Distrikte mit Ausnahme von zweien heimgesucht hat. In den fünfzehn Jahren von 1896—1910 betrug die Zahl der Erkrankungen 28 709 und die der Todesfälle 22 895. Glücklicherweise aber ist es den Maßnahmen, die von dem Generalgouvernement getroffen und von den zuständigen Beamten mit Sorgfalt und Energie ausgeführt wurden, sowie der lebhaften Anteilnahme der Bevölkerung gelungen, die Krankheit so weit zu bezwingen, daß wir im letzten Jahre auf ganz Formosa nur noch 19 Fälle zu verzeichnen hatten; vor einer großen Epidemie brauchen wir uns nicht mehr zu fürchten.

¹⁾ diesem Abschnitt ist die Einteilung der Insel in 20 Distrikte zugrunde gelegt, vergl. Abschnitt 4